

# Hallenbad Zürich-Altstetten : Architekten Bollinger, Hönger, Dubach

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 7: **Freizeit**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87588>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Hallenbad Zürich-Altstetten

## Architekten:

Bolliger, Hönger, Dubach SIA, Zürich

Mitarbeiter: Johanna Wiedmer, Markus Frech

Künstlerische Gestaltung: Otmar Bucher, Zürich

Ingenieure: Basler & Hofmann SIA, Zürich

Raumfachwerk: MERO, Würzburg, BRD

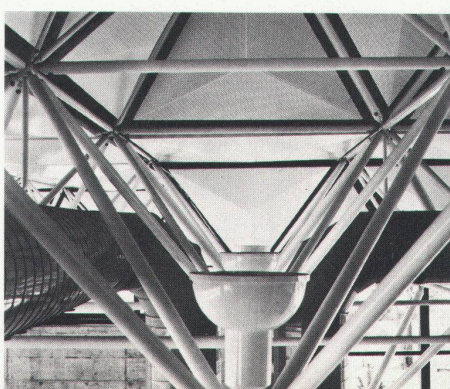
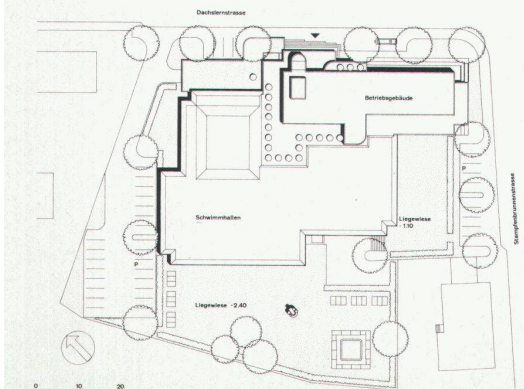
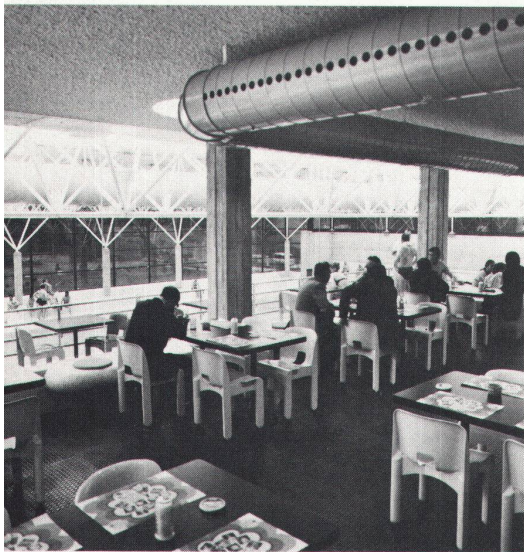
Bauleitung: Hochbauamt der Stadt Zürich

1970-1973

Fotos: Peter Grünert, Zürich;  
Werner Dubach, Zürich

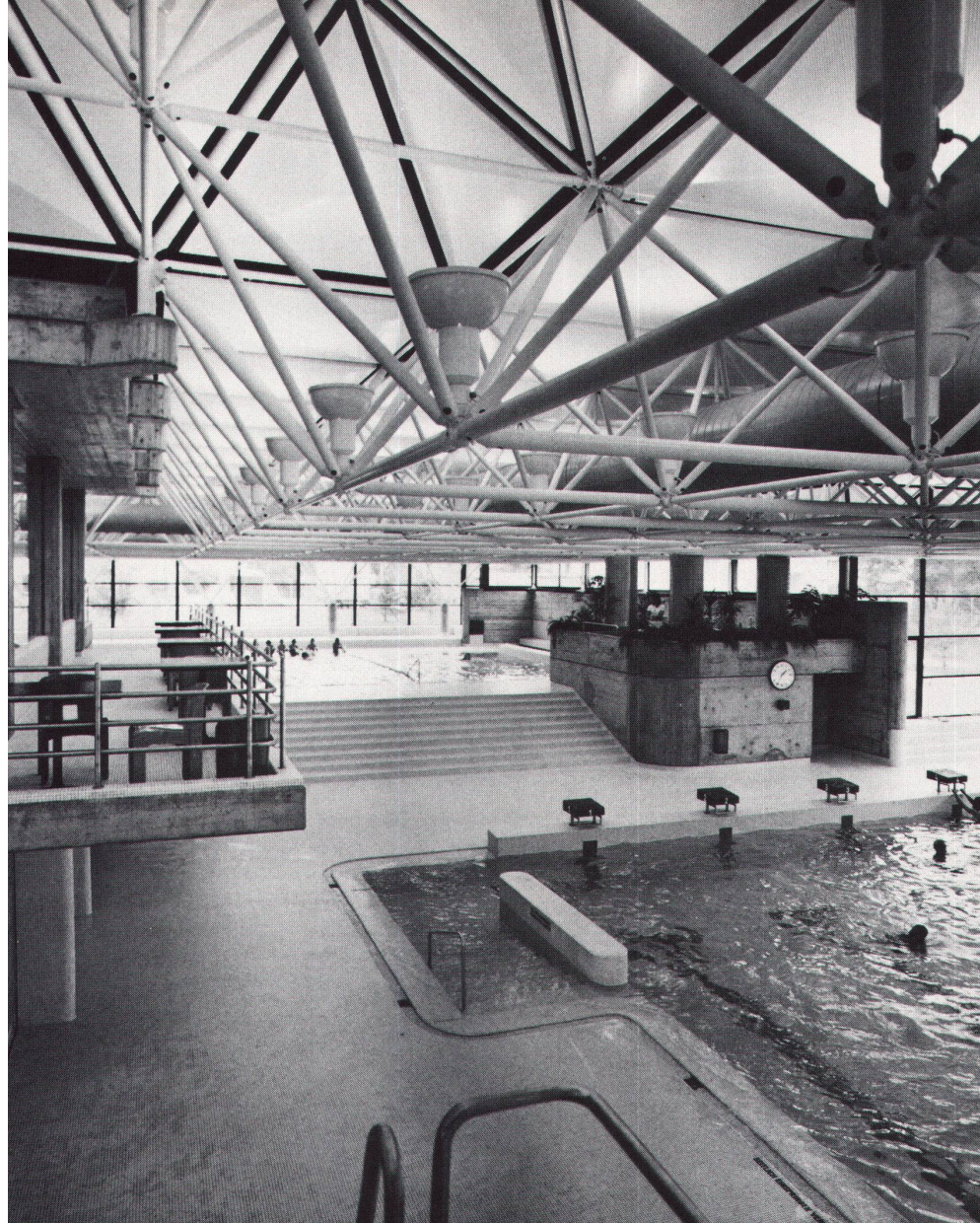
Das Hallenbad Zürich-Altstetten gliedert sich in einen Hallenbau mit Nichtschwimmer-, Schwimmer- und Sprungbecken und in ein dreigeschossiges Betriebsgebäude. Die Eingangshalle und das Restaurant sind als Zwischengeschoss ausgebildet. Der Garderobenteil umfasst zwölf Raumeinheiten. Die Haupttreppe und der Lift erschliessen auch die über den Garderoben liegende Gymnastikhalle mit Theorieraum und Fitnessgeräten. Die Konstruktion des Hallenbades ist mit Ausnahme der Überdachung in Massiv-Betonbauweise erstellt. Das innen sichtbare, im Gegensatz zu

den farbigen Installationselementen weiss behandelte Raumfachwerk besteht aus 3000 Verbindungsstäben und Knotenstücken. Dieses Tragwerk enthält alle Funktionen für Lüftung, Beleuchtung und Schallschutz. Das Hallenbad wird mit Gas betrieben, für die Desinfektion des Wassers wurde Brom gewählt. Im Hinblick auf einen personal- und kostensparenden Betrieb sind die technischen Installationen sowie die Kassenanlage voll automatisiert und über zentrale Steuereinrichtungen bedienbar. ■

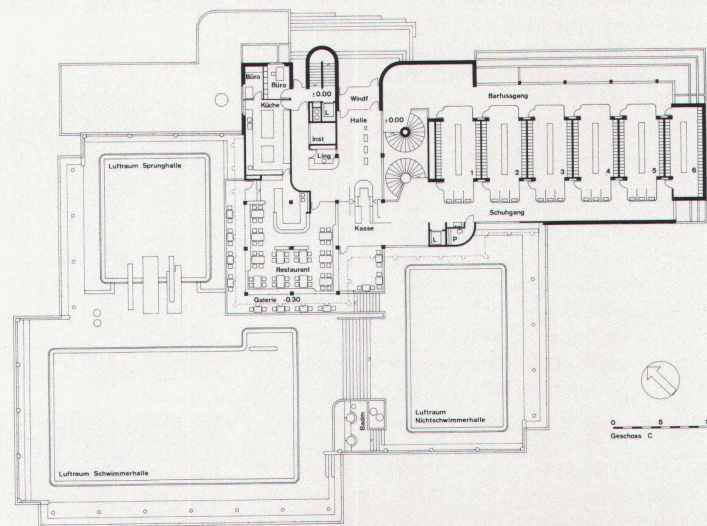
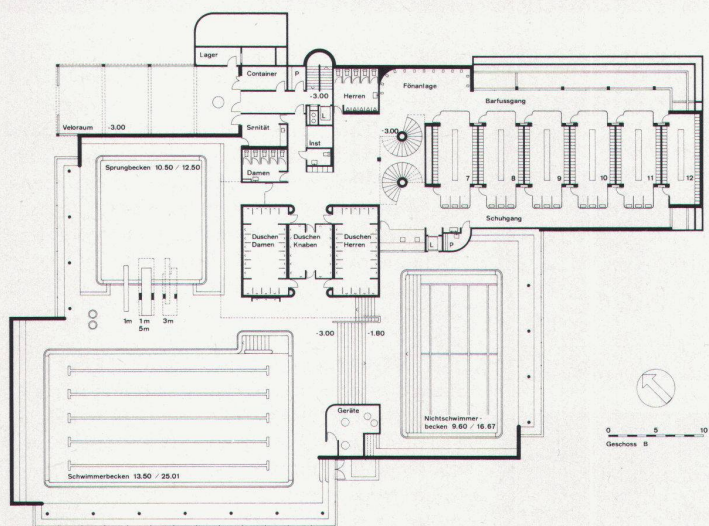
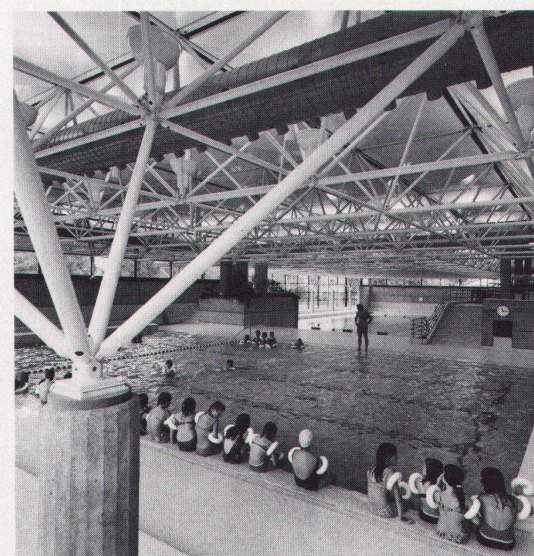


## E

The indoor swimming-pool of Zurich-Altstetten is divided into a building containing pools for non-swimmers, swimmers and divers, and a three-storey service building. The entrance hall and the restaurant are developed as a mezzanine level. The changing-rooms comprise twelve spatial units. The main stairway and the lift also give access to the gymnasium situated above the changing-rooms; here there are a theory room and fitness apparatus. The construction of the swimming-pool building, with the exception of the roof structure, is of solid concrete. The construction consists of 3000 struts and union elements, painted white; it is visible from the inside and contrasts with the bright colours of the



**F**  
 La piscine couverte de Zurich-Altstetten se divise en une halle avec bassin pour non-nageurs, un bassin pour nageurs et un bassin pour plongeurs et un bâtiment d'exploitation à trois étages. Le vestibule et le restaurant forment l'entresol. La partie des vestiaires comporte 12 locaux. L'escalier principal et l'ascenseur desservent aussi la halle de gymnastique située au-dessus des vestiaires avec sa salle de théorie et les engins d'entraînement. La construction de la piscine est en béton massif à l'exception de la toiture. Le cloisonnage tridimensionnel, visible de l'intérieur et passé au blanc, au contraire des éléments des installations passés à la couleur, est constitué de 3000 tirants et points de jonction. Il renferme toutes les conduites d'aération, d'éclairage et l'insonorisation. Le chauffage de l'eau des bassins se fait au gaz, la désinfection au brome. Afin d'économiser le personnel et de réduire les coûts d'exploitation, toutes les installations techniques de même que les caisses sont entièrement automatisées et commandées à distance à partir d'une centrale. ■



installation elements. This supporting structure contains all the ventilation, illumination and acoustic installations. The plant is powered with gas, and the water is treated with bromine. To save labor and overhead costs, the technical installations have been wholly automated and are centrally monitored. ■

